

## Übungsklausur 09

### Aufgabe 1:

Ein Hersteller von Gartengeräten, der seine Listenpreise mithilfe der Zuschlagskalkulation ermittelt, will einen neuen Motorrasenmäher RM 50 auf dem Markt einführen.

Die Materialeinzelkosten des RM 50 wurden mit 800 €, und die Fertigungslöhne mit 500 € ermittelt. Im Fertigungsbereich wird auch mit Maschinenstundensätzen gearbeitet. Insgesamt erfolgt eine Maschinenbelegung von 80 Minuten je Einheit.

Die aktuell angewandten Normalgemeinkostenzuschläge betragen:

Materialgemeinkostensatz:	10 %
Restgemeinkostensatz:	80 %
Maschinenstundensatz:	180 €
Verwaltungsgemeinkostensatz:	10 %
Vertriebsgemeinkostensatz:	5 %

Außerdem werden folgende Zuschläge in Ansatz gebracht:

Gewinnzuschlag:	10 %
Skonto:	3%

Aufgrund einer Messepräsentation liegt eine Anfrage aus der Schweiz für eine langfristige Belieferung von 200 Rasenmähern RM 50 je Rechnungsperiode vor. Allerdings legt das Schweizer Handelshaus je Mäher eine Preisobergrenze von 2.300 € fest.

- Ermitteln Sie die Selbstkosten für das Produkt RM 50 **(5 Punkte)**
- Berechnen Sie den Listenpreis (ohne USt) für das Produkt RM 50 **(3 Punkte)**
- Begründen Sie anhand Ihrer Kalkulation, ob der Schweizer Auftrag angenommen werden soll **(2 Punkte)**

Der Kostenrechner hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt parallel zur bestehenden Vollkostenrechnung eine Kostenspaltung in fixe und variable Kosten vorgenommen.

Gleichzeitig wird festgestellt, dass die Kapazität für diese zusätzliche langfristige Lieferung nicht ausreicht. Engpass ist die Abteilung Endmontage. Aufgrund von Kostenuntersuchungen hat sich ergeben, dass aus der bisherigen gesamten Produktpalette das Produkt AZ 100 den geringsten relativen Deckungsbeitrag erwirtschaftet.

Es liegen folgende Daten auf Basis der Teilkostenrechnung vor:

	AZ 100	RM 50
Variable Selbstkosten	2.400 €/Einheit	1.700 €/Einheit
Verkaufspreis	3.300 €/Einheit	2.300 €/Einheit
Engpasszeit	150 Minuten/Einheit	80 Minuten/Einheit

- Entscheiden Sie aufgrund dieser Daten, welches Produkt gefertigt werden soll **(4 Punkte)**
- Berechnen Sie aufgrund Ihrer Entscheidung auch die Auswirkungen auf das Betriebsergebnis **(6 Punkte)**

**Aufgabe 2:**

In einem kleinen Unternehmen ergab die Verteilung der primären Gemeinkosten auf die Kostenstellen folgende Aufstellung:

	Allgemeine Kostenstellen		Hauptkostenstellen			Summe
	Energieversorgung	Fuhrpark	Material	Fertigung	Verw. und Vertr.	
primäre Gemeinkosten	18.900 €	74.520 €	55.674 €	105.048 €	73.314 €	327.456 €
gef. km in 1.000	1.500		3.750	3.000	750	9.000
Energieverbrauch in kWh		45.000	27.000	135.000	18.000	225.000

In der Betrachtungsperiode beliefen sich die Materialeinzelkosten auf 810.000 € und die Fertigungslöhne auf 360.000 €.

- Führen Sie in dem als Anlage beigefügten Betriebsabrechnungsbogen die innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Stufenleiterverfahren durch. **(8 Punkte)**
- Ermitteln Sie die Istzuschlagssätze, gerundet auf eine Nachkommastelle. Die Herstellkosten des Umsatzes betragen 1.381.800 €. **(3 Punkte)**
- Beschreiben Sie noch zwei andere Arten der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung. **(4 Punkte)**
- Nehmen sie kritisch Stellung zur Verwendung des Stufenleiterverfahrens im vorliegenden Fall. **(5 Punkte)**

Anlage:

	Allgemeine Kostenstellen		Hauptkostenstellen			Summe
	Energiever- sorgung	Fuhrpark	Material	Fertigung	Verw. und Vertr.	
primäre Gemeinkosten	18.900 €	74.520 €	55.674 €	105.048 €	73.314 €	327.456 €
Verteilung Energie in €						
Zwischen- summe in €						
Verteilung Fuhrpark						
Summe der Gemeinkosten in €						
Zuschlags- grundlage in €						
Istgemein- kosten- zuschlags- sätze						

### Aufgabe 3:

Nehmen Sie kritisch zu folgenden Aussagen Stellung:

- a) „Sowohl die starre als auch die flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis erlauben eine detaillierte Abweichungsanalyse“ **(4 Punkte)**
- b) „Die Sollkosten können gleich den Plankosten sein“ **(2 Punkte)**
- c) „Der Kostenstellenleiter einer Fertigungsstelle ist in vollem Umfang für die Abweichung Verrechnete Plankosten ./ Istkosten verantwortlich“ **(4 Punkte)**